

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 29

Anhang: Beilage zu Nr. 29 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 29 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Offene Stelle

für patentierten **Primarlehrer** (kath.) an einem grösseren Institute Deutschlands. Grundgehalt einschliesslich Wohnungsgeld 1500 M. Vom achten Dienstjahr an neun Zulagen alle drei Jahre à 200 M. Auswärtige Dienstjahre angerechnet. Pensionskasse an der Schule. Offerten von tüchtigen und gut empfohlenen Bewerbern an Herrn Prorektor Kühne Luzern. 748

Ausschreibung einer Lehrstelle.

Am **Gymnasium** und an der **Industrieschule Winterthur** ist auf Beginn des Winterhalbjahres neu zu besetzen:

Eine Lehrstelle für lateinische, griechische u. deutsche Sprache und für Geschichte. Wöchentliche Stundenzahl 25—30. Besoldung im Minimum 4200 Fr., inklusive Alterszulagen bis auf 5800 Fr., wobei bisherige Dienstjahre an öffentlichen Lehranstalten mitgerechnet werden können.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen, sowie kurzer Darlegung des Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit bis zum 14. August 1907 an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Stadtpräsident Geilingen, richten. Nähere Auskunft erteilt Herr Rektor Dr. Rob. Keller. 766

Winterthur, den 11. Juli 1907.

Im Namen des Schulrates:
Der Aktuar: **Dr. Hans Barth.**

Vakante Schulstelle.

Infolge Resignation ist die Schule Rietle (Gemeinde Gais) sechskурсige Halbtags-Jahrschule, vakant geworden.

Gehalt: 1800 Fr. nebst freier Wohnung und Extraentschädigung für den Turnunterricht; ebenso bezahlt die Gemeinde den Beitrag in die Pensionskasse.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre Anmeldung, mit den nötigen Ausweisen und einem kurzen Lebensabriß begleitet, bis spätestens den 3. August dem Präsidenten der Schulkommission, Herrn Pfarrer Giger, einreichen. 764

Gais, 11. Juli 1907.

Die Schulkommission.

Offene Arbeitsschulstelle.

Die Stelle einer Lehrerin an der Mädchenarbeitsschule im Dorfbezirk Trogen ist durch Resignation erledigt worden und neu zu besetzen. Gehalt 900 Fr. mit Alterszulagen von 50 Fr. von fünf zu fünf Jahren bis zum Maximum von 150 Fr. und Extraentschädigung für Fortbildungsschule. Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und kurzen Angaben über Lebens- und Bildungsgang, sind bis spätestens 24. Juli 1907 an den Aktuar der Schulkommission, **J. G. Zellweger in Trogen**, einzusenden. (H 8254 G) 768

Trogen, 11. Juli 1907.

Die Schulkommission.

Schmetterlingsfänger

627

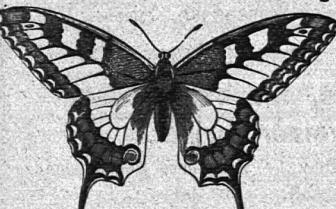
zusammenlegbar, Seidennetze.

Sammel-Kasten
v. Mahagoni in div. Größen.
Exkursionsschachteln
und Büchsen.

Spannbretter, Tafelplatten,
Nadeln,
weiße und schwarze.

Spezielle Preisliste hierüber.
Spielwarenmagazin, beim
Grossmünster.

Jakob Bremi, Zürich,



Lehrer für Sprachen

sucht Stellung in einem Institut oder einer Lehranstalt, wenn möglich in Zürich.

Offerten sub Chiffre O L 775 an die Exped. des Bl. 775

Junger pat. Lehrer (kathol.) sucht baldmöglich passende Anstellung, ev. länger dauernde Stellvertretung. Offerten sub Chiffre O L 772 an die Expedition dieses Blattes. 772

Jung. Ostschweizer-Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Nov. 07 Stellung als

Privat-Erzieher

od. Institutslehrer im Ausland, auch überseits.

Offerten unter Chiffre O L 774 bef. die Exped. des Bl. 774

GESUCHT:

Stellvertreter

an Realschule für die Zeit vom 27. August bis 15. Sept.

K. Tanner, Reallehrer, Neuhausen a/Rheinfall. (O F 1845) 776

Mr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. Kochen, braten und backen ist

Wizemanns **PALMBUTTER** ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“

50 Prozent Ersparnis!

Büchsen zu br. 2½ Kilo Fr. 4.60 zu ca. 5 Kilo Fr. 8.50, frei gegen Nachnahme. Grösste Mengen billiger, liefert

R. Mulisch, St. Gallen 25. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

„Panex“

Wichtige Neuheit für Herren!
Manschettenhalter

+ Pat. 43664.

Franz. Patent Nr. 37436.

Unentbehrlich für elegantes Kleiden.
Hält die Manschette immer in der gewünschten Lage u. bleibt lange sauber.
Auf die einfachste Art wegzunehmen und zu wechseln.

741 **Verkaufspreis per Paar Fr. 1.—** (OF 1697)

Wiederverkäufer überall gesucht. — Lasse nicht reisen.

Wilh. Bachmann, Fabr., Wädenswil (Postfach 5888).

WECK'S Sterilisier-gläser

zur Selbstbereitung von Konservern im Haushalte!

Selbstbereitete Konserver sind billig, schmackhaft,
wohlbekömmlich!

Depots überall. Prospekte umsonst.

F. J. Weck, Zürich.

Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenratz in Weinfelden (Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbaren Knaben und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage. (O F 2016) 884

Erste Referenzen.

Bericht über **12-jährige Tätigkeit** und Prospekt gratis.

Bewahret die Kinder vor Alkohol!!

Nach einstimmigem Urteil der Herren Ärzte ist Alkohol in jeder Form den Kindern schädlich. Das billigste alkoholfreie Getränk, das frei ist von allen schädlichen Substanzen, und seines hohen Zuckergehaltes wegen grossen Nährwert hat, ist anerkannt

CITROL.

(O F 1594)

Citrol ist in neuer Zusammensetzung, ohne Saccharingehalt, das idealste alkoholfreie Getränk, und seines niedrigen Preises wegen jedem Kind zugänglich. Die Rolle Citrol für 6 Glas Limonade ist in allen Spezereiläden, Confiserien, Kleinbäckereien, Drogen und Apotheken zu nur 20 Cts. erhältlich. 688

Für Schulreisen

empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen **eine Fahrt auf dem Zürichsee.**

Sie machen damit den Schülern das grösste Vergnügen.

Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffs-kurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbootverwaltung

588

Schiffswerfte Zürich-Wollishofen.

Telephon 476.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Weesen Schul- und Vereinsausflüge nach 443
Hotel Bahnhof

sind sehr lohnend, grossartig romantisch gelegener Restaurationsgarten, gedeckte Halle mit Kegelbahn und Kinderspielplatz. 2 Minuten von der Station und 5 Minuten vom See. Zentralpunkt, Glarnerland, Kerenzerberg, Wallenseegebiet, Speer, Leistkamm, Bettlis, Amden und Übergang ins Toggenburg. — Ermässigte Preise.
 Empfehle mich den Herren Lehrern bestens Hans Welti-Egli.

Weggis. Hotel und Pension Victoria.

Best empfohlenes Haus für Schweizer. Offenes Café-Restaurant. Billige Pensionspreise. Gute Küche. Reale Weine. Aufmerksame Bedienung.

Prospekte gratis durch

Besitzer: D. Hofmann.

WIL (St. Gallen) „Erheiterung“ 3 Minuten vom Bahnhof

Unbestritten schönste Gartenwirtschaft, prachtvoll neuangelegter Tierpark. Grosse Konzert-Halle. Gedeckte Kegelbahnen. Anerkannt beste Weine, gutes Wiler-Bier. Vorzügliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen etc. angelegentlich empfohlen. Telephon. Robert Lumpert.

Stadtkasino „Sihlhölzli“ Zürich I und Hotel & Pension „Uto-Staffel“



Mein schöner, grosser und schattiger Biergarten mit anstossenden, massiv gedeckten, 2000 Personen fassenden Restaurationshallen, halte ich für Schulreisen bestens empfohlen.

Der Schuljugend wird für Unterhaltung neben guter und reichlicher Verköstigung bei zivilen Preisen bestens gesorgt. Telephon 3248.

Ebenso empfehle ich höflichst den tit. Gesellschaften

und Schulen mein Zweiggeschäft **Hôtel und Pension „Uto-Staffel“** zu regem Besuch. Restauration das ganze Jahr geöffnet. Prompteste Bedienung, gute Küche und Keller und neben der wunderbaren Aussicht dient zur Unterhaltung der Bärenzwingen. 609 Telephon 1421.

Prachtvolle Ausflüge

macht man mit der **Uerikon-Bauma-Bahn** nach dem **Zürcher Oberland**. Im Anschluss an die Bahnzüge der Ue.-B.-B. in Uerikon werden, nach Vereinbarung mit der Dampfbootverwaltung des Zürichsees, von dieser **Extrafahrten** für **Gesellschaften und Schulen** ausgeführt.

600

Zum Touristen



552

FRITSCH & Cie ZÜRICH

63 Bahnhofstrasse 63

Grösstes Spezialhaus d. Schweiz für imprägnierte Reise- und Bergsportbekleidung.

Sämtliche Ausrüstungsgegenstände für Bergsport.
 „Katalog zu Diensten“.

Flüssiges Heftpflaster

OF 1141 „GLOBIN“ 595

Überall erhältlich!

A. FÜRST & Co., BASEL

NATUR - WEIN

Tessiner Fr. 25.—

Piemonteser, mild . . . „ 30.—

per 100 Liter unfrankiert

Batbera, fein . . . Fr. 40.—

904 gegen Nachnahme

Chianti, extra . . . Fr. 50.—

Muster gratis.

Gebr. STAUFFER, Lugano.

Neueste

KODAK's

und sonstige gute

Photo graphische Apparate

frisch assortiert

B. WOLF

8 Hutgasse 8

BASEL

Preisliste auf Verlangen
 Coulante Bedienung ..

Wattwil (Toggenburg)

„Hotel Rössli“

empfiehlt sich bei Vereins- und Schulausflügen angelegentlich. Schöne, grosse Lokalitäten. Gute Küche und Keller. Billige Preise. 446

Stefani-Hauser, Besitzer.

WENGEN (Berner Oberland).

1277 M. ü. M. Neu eröffnet. 1277 M. ü. M.

Alkoholfreies Hotel und Pension Central mit Restaurant

2 Minuten rechts von Post und Bahnhof, am Wege nach Wengernalp. Schöne Zimmer, Lauben, elektrisch Licht, gute Küche, bescheidene Preise. — Freundliche Bedienung. — Für Schulen und Vereine reduzierte Preise.

Der Besitzer: Ulr. Gertsch,
 612 Mitglied vom Blauen Kreuz.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **luftgetrocknetes**

Ochsenfleisch und Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei
 839 Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter ü. Meer.

Wer einen erstklassigen Radiergummi

kaufen will, bestellen bei der

ersten schweizerischen Gummiwarenfabrik

R. & E. HÜBER, PFÄFFIKON, Zürich

Besonders beliebt sind die Marken (O F 475) 166

„Rigi“ und „Rütti“.

Muster zu Diensten.

Zur Probe

versenden wir

Furrers

Münz - Zählrahmen.

Aus einer Rezension:

..... Nimmt aber der Lehrer den Münzzählerahmen zur Hand und erklärt, und entwickelt an Hand desselben die aufzufassenden Begriffe aus dem Meter-system, so geht auch dem dümmsten Schüler „ein Licht auf“.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

→ Ehrendiplom Mailand 1906 ←

Piano - Fabrik

C. Rordorf & Cie.

Gegründet 1847.

Fabrik und Bureau: Albisrieden-Zürich. Telephon 2821.

Lager: 1019

Badenerstrasse Ecke Wyssgasse. Telephon 3748.

+ Vaulting- und Legato-System. +

Erstklassiges, anerkannt bestes Schweizerfabrikat.

Zeugnisse von Autoritäten. — Besondere Begünstigungen für die tit. Lehrerschaft. — 10 Jahre Garantie.